

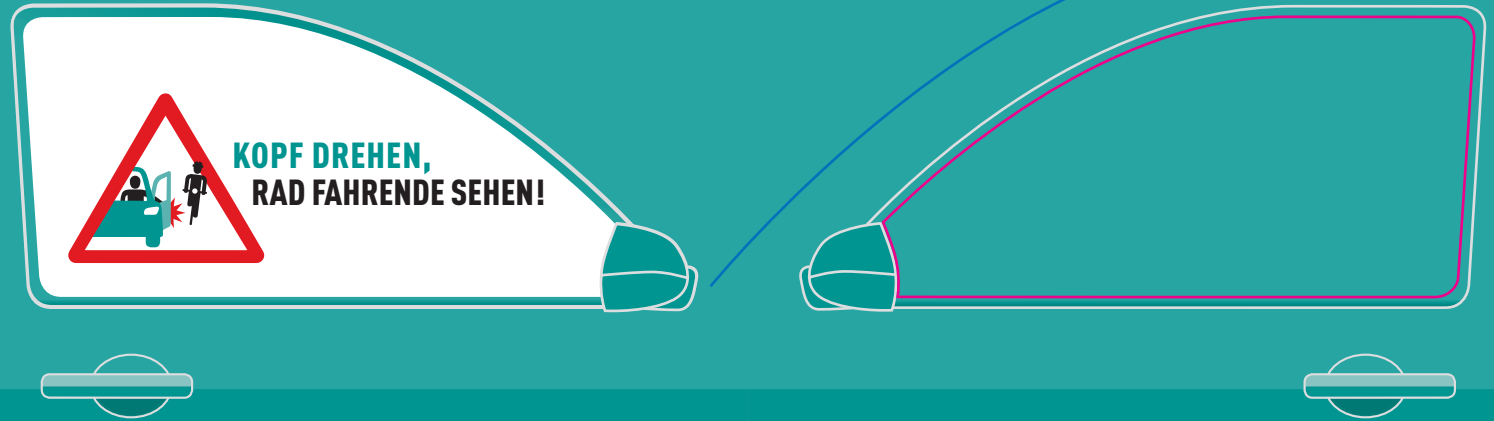
SCHWERE VERKEHRSUNFÄLLE PASSIEREN SELBST BEI 0 KM/H.

Die unterschätzte Gefahr von Dooring-Unfällen

Beim Aussteigen aus dem Fahrzeug reicht oft ein kurzer Moment der Unachtsamkeit: Der Blick erst in den Seiten- und Rückspiegel und dann zurück über die Schulter wird vergessen und schon werden Rad Fahrende nicht gesehen. Sie haben keine Chance mehr, rechtzeitig zu bremsen, und prallen gegen die Fahrzeurtür. Die Folgen sind oft schwere Stürze mit Kopf- und/oder Beinverletzungen, die tödlich sein können.

*Paragraph 14 Absatz 1 der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) besagt:
„Wer ein- oder aussteigt, muss sich so verhalten, dass eine Gefährdung anderer am Verkehr Teilnehmenden ausgeschlossen ist.“*

Das Öffnen einer Fahrzeurtür ohne vorheriges Zurückblicken ist somit unzulässig. Diese Sorgfaltspflicht gilt nicht nur für die Fahrzeug Führenden, sondern auch für alle anderen Insassen: Fahrzeug Führende sind zwar nicht verpflichtet, erwachsene Mitfahrende zu belehren, jedoch für mitfahrende Kinder verantwortlich. Sie müssen darauf achten, dass sie das Fahrzeug nicht ohne Rücksicht auf andere verlassen.



Impressum:
Deutscher Verkehrssicherheitsrat (DVR) e.V.
Auguststraße 29, 53229 Bonn
www.dvr.de/rad-sehen

Stand: Mai 2019



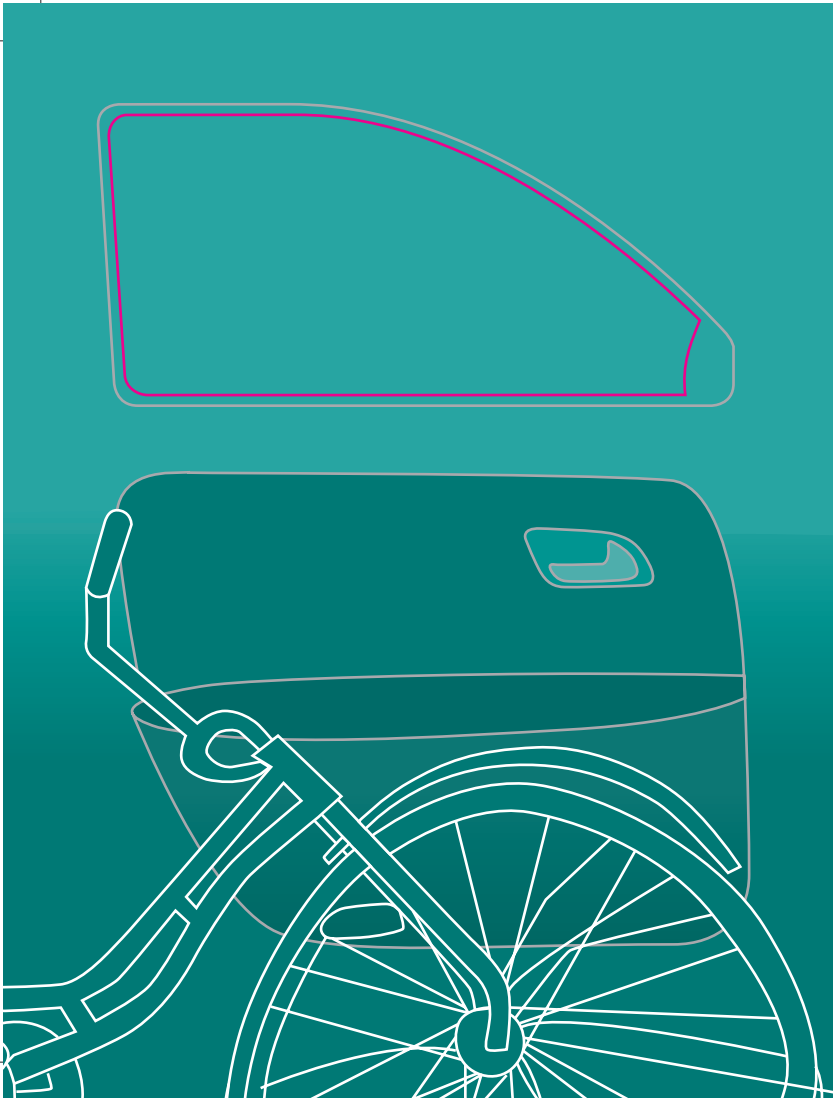
Deutscher
Verkehrssicherheitsrat

Gefördert durch:



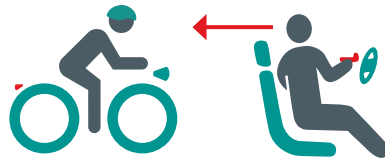
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages





Tipps für Pkw Fahrende und Insassen

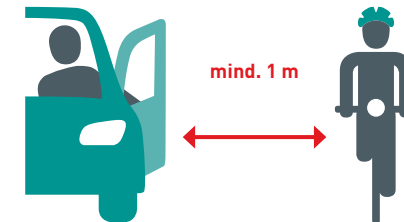
- Schauen Sie über die **Schulter** zurück und stellen Sie sicher, dass keine Verkehrsteilnehmenden beim Aussteigen von Ihnen behindert oder gefährdet werden. Pkw Fahrende sollten zusätzlich vorab ihren **Seiten- und Rückspiegel** nutzen.
- Wenden Sie den „**holländischen Griff**“ an: Öffnen Sie die Tür zunächst einen Spalt weit. Nutzen Sie dazu die rechte Hand, wenn Sie links im Fahrzeug sitzen. Nutzen Sie die linke Hand, wenn Sie rechts im Fahrzeug sitzen. Der Oberkörper wird so automatisch gedreht, der Schulterblick erleichtert und das Sichtfeld erweitert. Öffnen Sie die Tür erst dann vollständig, wenn Sie sicher sind, dass Sie niemanden gefährden.



- Fordern Sie auch alle weiteren Fahrzeuginsassen zu diesem Verhalten auf und unterstützen Sie insbesondere **Kinder** im Fahrzeug dabei, sicher und sorgsam auszusteigen.
- Wenn Sie hinter oder neben Rad Fahrenden fahren, rechnen Sie stets damit, dass diese plötzlich einer sich öffnenden Fahrzeugtür ausweichen müssen. Halten Sie deshalb ausreichend **Abstand**.

Tipps für Rad Fahrende

- Halten Sie einen Mindestabstand von einem **Meter** zu parkenden Fahrzeugen ein.
- Fahren Sie besonders aufmerksam an parkenden Fahrzeugen vorbei. Achten Sie auf **Signale**, die auf aussteigende Fahrzeuginsassen hinweisen, wie zum Beispiel erste Bewegungen im Fahrzeug oder eine aufleuchtende Innenbeleuchtung.



- Tragen Sie einen **Helm**, um schwere Kopfverletzungen zu vermeiden, sollte es doch einmal zu einem Unfall kommen.